Leitungseinführung X-CUBE Compact

Abb. 32: Leitungseinführungen unterhalb des Hauptschalters

① Hauptschalter
② Bus-Anschlussleitung Ein-/Ausgang
③ Bus-Anschlussleitung Ein-/Ausgang
④ Service-Schnittstelle Touch-Panel
⑤ Service-Schnittstelle Netzwerk TCP/IP
⑥ Meldeleitung Störung etc
⑦ Hauptanschluss Gerät
⑧ Signalleitung z.B. für Störung

! HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Verwendung

Die Service-Schnittstellen Touch-Panel (Abb. 32 /4) und Netzwerk TCP/IP (Abb. 32 /5) sind für den temporären Einsatz (z.B. Service) vorgesehen.

Die Service-Schnittstellen bei Nichtgebrauch durch aufstecken der Kappen vor witterungseinflüssen schützen.

Bei einem dauerhaften Gebrauch kann es, vor allem bei Außenaufstellung, zu Beschädigungen am Gerät durch Feuchtigkeit kommen.

Die dauerhafte und fachgerechte Installation der Bus-Anschlussleitungen erfolgt an den Ein- und Ausgängen des Control-Masters, dabei sind die vorhandenen Kabeldurchführung für die Leitungseinführung zu nutzen.

Modbus RTU

Das RLT-gerät kann über die Modbus-RS485-Schnittstelle mit einer externen Remote-Terminal-Unit (RTU) verbunden werden. Hierbei können über ein externes BMS- oder CTS-System die Messwerte betrachtet und die Sollwerte eingestellt werden.

Zudem stehen Schnittstellen zu folgenden Bus-Systemen zur Verfügung:

- Modbus-RTU
- Modbus TCP/IP
- interner Webserver
- BACNET
- LON (Zubehör)

Personal:

- Elektrofachkraft

Schutzausrüstung:

- Industrieschutzhelm
- Gehörschutz
- Schutzhandschuhe
- Arbeitsschutzkleidung
- Sicherheitsschuhe

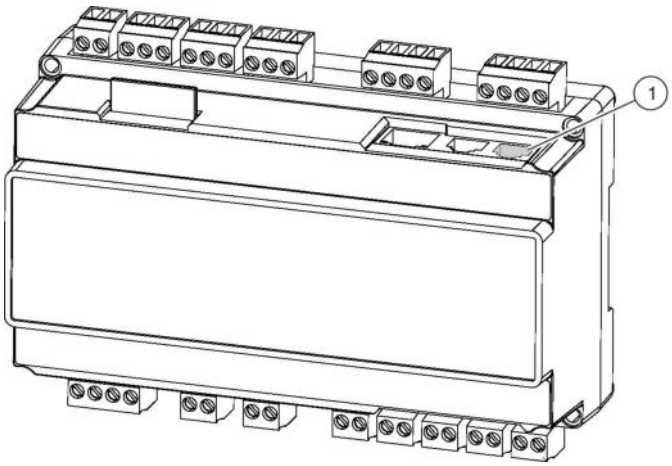

Abb. 33: Modbus-RS485-Schnittstelle

▸ Den X-CUBE control Master über die Modbus-RS485-Schnittstelle (Abb. 33 /1) mit der externen RTU (Remote Terminal Unit) verbinden.